

Kinderdienst

Silvia Dubs, Bahnhofstr. 5, 5504 Othmarsingen
Tel.: 062 / 889 89 24; E-Mail: silvia@dubsag.ch
PC-Kto 60-520541-4

Othmarsingen, im Mai 2002



Liebe Freunde und Beter

Dies ist nun unser GUINNESS-WORLD-Lagerfoto!
Wir durften mit einem grossen Versprechen Gottes ins Lager starten:

Also wird mein Wort sein ..., es wird nicht leer zu mir zurückkehren,
sondern es wird ausrichten, was mir gefällt, und durchführen,
wozu ich es gesandt habe.

Jesaja 55,11

Während dem Lager (14.-20.04.02) hielt ich mich daran immerwieder fest. Oft kam ich mir hilflos vor, wenn ich meine Vorbereitungen betrachtete. Wie sollte ich den Kindern klar machen, dass die ganze Welt durch Gottes Wort geschaffen ist (Hebr. 11,3)? Da würden keine noch so tollen Ideen greifen, nur Gott selber kann es den Kindern verständlich machen!

In den Rekordstunden staunten die Kinder über die mächtigste Stimme (Schöpfung) und am folgenden Tag über den Rekordhalter Jesus Christus, wenn er spricht: „Ich habe von Gott alle Macht im Himmel und auf der Erde erhalten.“ (Matth. 28,18) Für mich ist es ein enormes Vorrecht die Kinder aus Gottes Wort zu unterrichten und dabei selber angesprochen zu werden. Es wurde mir wieder neu bewusst, wie katastrophal sich der Weltrekord im Ungehorsam (Sündenfall) ausgewirkt hat.

Die Rekordflut (Noah) behandelten wir am Donnerstag. Einigen Kindern wurde klar, dass sie Gottes Reden ignorieren können (wie die Menschen zur Zeit Noahs) oder auf sein Reden achten und ihm vertrauen dürfen, denn Freude kann Gott aber nur an jemandem haben, der ihm fest vertraut (Hebr. 11,6). Am Freitag durfte ich dann den Dienstrekord unseres Herrn erklären. Wie still und nachdenklich waren doch die 4. – 6. Klässler als sie verstanden, wie sehr sie von Jesus geliebt sind,

dass er so für sie diente: Jesus kam um selbst zu dienen und mit seinem Leben dafür zu bezahlen, dass viele Menschen aus der Gewalt des Bösen befreit werden. Matth. 20,28

Ein Knabe und vier Mädchen liessen sich an diesem Tag von Jesus ganz persönlich dienen.

Es sind Momente der Ehrfurcht, wenn ich miterleben darf, wie Gottes Wort ausrichtet, wozu es gesandt ist!

Die Nachmittag- und Abendprogramme waren gefüllt mit verschiedenen Aktivitäten, wie Basteln, Geländespiel, Quizabend, Olympischen Spielen, Wandern und dem Besuch von den Wycliff-Bibelübersetzern.

Als Leiterteam sind wir unserem Herrn von Herzen dankbar für all sein Bewahren!



Wieder zu Hause galt es nach vorne zu schauen, denn bald ging's auf die Expedition Afrika. In Dielsdorf waren es ganz andere Kinder, die Gottes Wort hören wollten oder sollten!

357 Kinder hatten sich zum Tageslager der Freien Gemeinde Dielsdorf angemeldet. Es brauchte dann aber doch 370 Namensschilder, da ist wohl der eine oder andere Freund noch mitgekommen! Für mich die Frage: Wer von diesen Kindern wird wohl einmal das wirkliche Ziel erreichen? Es brauchte seine Zeit, bis ich mit „meinen“ Kindern warm wurde. Doch gegen Ende der Woche klappte es recht gut und sie begannen auch mitzumachen.

Im Vertiefungsheft haben die Kinder dann auch verschiedenes eingetragen.

Am letzten Tag war die Frage, ob sie die Einladung von Jesus schon angenommen hätten. Ein Kind schrieb: „ich weiss es nicht“. So durfte ich dann beim Versenden der Hefte auch noch Hilfen und Antworten geben. Auch in Dielsdorf kam Gottes Wort nicht leer zurück. Als Team loben und preisen wir den Herrn für die 6 Kinder, die sich entschieden haben.

Die letzten Wochen durften wirklich reich gefüllt sein mit „direkter“ Kinderarbeit. Auch das Kinderprogramm anlässlich des Freundestreffen von Heukelbach mit 50 Kindern verlief toll. Im Juni finden nebst der Kinderstunde weitere „direkte“ Kinderdienste bei Gemeindeveranstaltungen und auch bei einem Geburtstagsfest statt.

Zum Vorbereitungsabend vom 3. Juni 2002 lade ich herzlich ein. „Das Geheimnis der Roten Pupille“ ist eine Fortsetzungsgeschichte in vier bis fünf Mal. Noch bin ich am Ausarbeiten des Rahmenprogrammes mit Bibelversen, Liedern, Quiz, Spiel und Minilektionen über biblische Wahrheiten. Danke, wenn Du dafür im Gebet einstehest. Denn der Herr weiss, welche Kinder es dann hören werden, sei dies in Kinderstunden, Sonntagschulen oder in der Ferienzeit!

Jetzt laufen auch die Vorbereitungen für die Sommereinsätze. Im Gebet bitte ich den Herrn um Weisheit, welches „die Plätze“ sein können, an denen wir den Kindern von Gottes Rekorde erzählen können. Danke für alles mitbeten. Falls Du an einem Sommereinsatz interessiert bist, würde ich mich über Deinen Anruf echt freuen. Vielleicht hat der Herr ja Dir einen Spielplatz gezeigt, wo sich die Kinder im Sommer aufhalten.....



Verbunden im Dienst an den Kindern grüsse ich ganz herzlich

Silvia Dubs